

Inserate werden angenommen... Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17...

Inserate werden angenommen... in den Städten der Provinz Posen...

Posener Zeitung

Nr. 773

Montag, 4. November.

1895

Deutschland.

Δ Berlin 3. Nov. [Zur Reichstagswahl in Dortmund.] Die Entscheidung in der Dortmunder Reichstagswahl kann natürlich das Centrum geben...

juristische Examen an der Universität München, das am 25. d. Mts. zu Ende ging, hat ein sehr schlechtes Ergebnis gehabt. Von 113 Kandidaten sind, wie die „Allgem. Ztg.“ mittheilt, 13 zurückgetreten...

* Danzig, 3. Nov. [Strandung.] Bei hartem nördlichen Winde und bewegter See ging gestern Vormittag der Schleppdampfer der Hafenbau-Inspektion „Danzig“ mit Waggerprähmen in See...

Angelommene Fremde.

Hotel de Roma. — F. Westphal. [Fernsprech-Anschluss Nr. 108.] Die Kaufleute Weigensberg, Plebmann, van Damm, Tschepke, Schlesinger, Salamonski, Mamlok, Lewinson, Essenkaedt und Borchardt a. Berlin...

Herr von Köller erklärt in seiner „Berl. Korr.“: „In einem „Bedeutung der Getreidezölle für die Landwirtschaft“ überschriebenen Artikel der „Deutschen Tageszeitung“ vom 27. Oktober d. J. — Nr. 505 — wird unter Anderem das Bedauern darüber ausgesprochen, dass die Gewährung von Zollkrediten und die Genehmigung gemischter Transittlager den deutschen Regierungen a discretion überlassen sei...

— Die in die Zweite babilische Kammer gewählte Vizetonsul a. D. Karl Emil Weber ist zugleich auch seit 1888 Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses und seit 1893 Mitglied des Reichstags...

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluss Nr. 84.] Baumelster Cohn u. Sohn a. Wolfshelm, Direktor Bvergel a. Stettin, Lehrer Bredobst a. Drowo b. Fische, Leut. Antek a. Ulm, die Kaufleute Eiselmeier a. Wiesbaden, Mendelsohn u. Frau a. Johannsburg...

— Anlässlich der Ernennung des Senators Vert helot zum französischen Minister des Aeußern gewinnt eine Erklärung an Interesse, die dieser Staatsmann im März d. J. auf eine Rundfrage der Berliner „Neuen deutschen Rundschau“ über die Frage einer deutsch-französischen Annäherung abgab.

— Aus unseren Kolonien. Der Chef von Tabora, Kompagniführer Leue, ist nach einer amtlichen Mittheilung auf dem Marische nach dem Tanganika begriffen.

Hotel de Berlin. [Fernsprech-Anschluss Nr. 165.] Die Kaufm. Wigert a. Berlin, Caspar a. Dredatz i. Romm, Friedrich a. Etklingen, Robinski a. Krotoschin, Borisch a. Leipzig, Tractatowski a. Russ.-Polen, Ingenieur Wente a. Halle a. S., Frau v. Replowka a. Breslau...

lokales.

Posen, 4. November.

n. Zwecks Durchlegung der verlängerten Fischereifische werden auf der Wallstraße 3 große Kastanienbäume ausgerodet. n. Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden am Sonnabend und Sonntag: 6 Dadaclöse, 10 Bettler, 1 Arbeiterfrau und 1 Dachdeckerlehrling wegen Diebstahls...

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* Königsberg, 2. Nov. [Der Trauerzug mit der Leiche des verstorbenen Landeshauptmanns v. Stochhausen] ging heute früh um 7 1/2 Uhr von der katholischen Kirche nach dem Nibahnhof ab.

Vom Wochenmarkt.

s. Posen, 4. November.

Bernhardinerplatz. Die Zufuhr in Getreide war heute ziemlich stark. Der Ztr. Roggen 5,50 M., Weizen 7,00—7,10 M., Gerste 5,50 M., Hafer bis 6,10 M. für prima. Heu und Stroh reichlich. Der Ztr. Heu 2—2,50 M., 1 Bund Heu von 30—50 Pf. Das Schod Stroh 18—21 M., 1 Bund Stroh 45—50 Pf.

Ich bin entschieden der Meinung, daß die Kulturvölker zwischen einander die engsten Beziehungen pflegen sollen, und speziell Frankreich und Deutschland. In diesen Beziehungen wird jede Nation Originalität und eigenen Charakter behalten müssen, indem sie sich durch Assimilation der guten Eigenschaften seiner Nachbarn, bemüht immer besser zu werden.

— Die Zahl der Beamtinnen, die in den einzelnen Verwaltungszweigen der Eisenbahnen Deutschlands beschäftigt sind, ist nicht so hoch, wie Mancher wohl annehmen mag, denn das deutsche Reich mit einer Betriebslänge von 43 055 Bahnkilometern zählt thatsächlich nur 1046 weibliche Angestellte.

1 Ffd. Tomaten 20 Pf. — Bronkerblat. Fische mäßiges Angebot. 1 Ffd. Karben 80 Pf., Hechte 70-80 Pf., 1 Ffd. Karanzen 60 Pf., 1 Ffd. Biele 60 Pf., Darminen 50 Pf., 1 Ffd. Welse 60 Pf., 1 Ffd. Zander 70 Pf., 1 Ffd. Barsche 45-50 Pf., Quappen 50 Pf., 1 Häufchen Weisfische 40-60 Pf., die Mandel Krebse 0,60-1,00 M. Fleisch viel. Schweinefleisch vom Bauch 60 Pf., Karbonnade, Kammfleisch 70 Pf., Rindfleisch 50-70 Pf., Rinderfilet 80 Pf., Hammelfleisch 50-60 Pf., Kalbfleisch 50-70 Pf., geräucherter Speck 70-80 Pf., rober Speck 60 Pf., Schmeer 60 Pf., 1 Schweinegeschlinge 3-4 M., 1 Kalbsgeschlinge 2-3 M., 1 Hammelgeschlinge 0,80-1,00 M., 1 Paar gebrütete und gereinigte Schweinefüße 30-40 Pf., Kalbsfüße 20-25 Pf., 1 Paar dergl. Rinderfüße 60-70 Pf. — Saplehapla. 1 Gase 2-3 M., 1 Paar Schnepfen 70-80 Pf., 1 Paar Krammetsvögel 60 Pf., 1 Fasan 2,00-2,50 M., 1 leichte Putzhenne 3-4 M., 1 schwerer großer Putzhenne 8-9 M., 1 leichte Gans 3,50-4,25 M., 1 schwere fette Gans 6-7 M., 1 Paar leichte Enten 3,50 M., 1 Paar fette Enten 4-5 M., 1 Paar junge Hühner 1,50 M., 1 Paar große schwere Hühner 3-4 M., 1 Paar junge Tauben 20 Pf. bis 1 M., 1 geschlachtete fette gereinigte Gans 3,50-4 M., 1 geschlachtete und gereinigte fette Ente 2,75-3 M., 1 Mandel Eier 70-75 Pf., 1 Ffd. Butter 1-1,30 M., 1 Ffd. Margarin-Butter 80 Pf. Gemüse im Ueberflus, desgleichen in Rüben und zu unveränderten Preisen.

Handel und Verkehr.

** Wien, 2. Nov. Gewinnziehung der österreichischen 1860er Loose: 300 000 Fl. 9949 N 7 50 000 Fl. 14 988 N 13 25 000 Fl. 2810 N 19 — Je 10 000 Fl. 3253 N 5 13 369 N 11 — Je 5000 Fl. 3598 N 2 4259 N 13 4681 N 17 5456 N 17 8610 N 17 9949 N 6 11 656 N 1 12 264 N 6 14 182 N 18 14 243 N 8 17 277 N 11 18 086 N 2 18 090 N 19 19 193 N 13 19 520 N 14

Konstantinopel, 3. Nov. Der Ministerrat schlug dem Sultan die Sanktion eines viermonatigen Moratoriums vor. Das Moratorium, welches noch gestern durch einen Trade des Sultans festgesetzt wurde, erstreckt sich auf die Verpflichtungen aus finanziellen Operationen der Börse, ausgenommen die Handelskapitale. Infolge des gewählten Moratoriums ist für die Ottomane die bisher 300 000 Pfund Banknoten und 80 000 Pfund Depot einlöslich und die weitere Einlösung steht in Gold in Silber vor, trotz der großen Belastung mit schwachen Lokalwerten die Gefahr gering, wenn keine neuen Emissionen hinzutreten.

Die an der hiesigen Börse eingetretenen Verluste betragen 150 000 Pfund. Der Börsenverkehr ist äußerst still; unter den Leihen Beförderer von Pfundnoten und Depots der Ottomane ist eine Bank ausbrochen. Der Geldmangel dauert noch an. 300 000 englische Pfund sind von Alexandria, Paris und London unterwegs.

Konstantinopel, 4. Nov. Das von der Regierung beschlossene viermonatige Moratorium betrifft laut amtlicher Kundmachung die Zahlung von Staatsschulden und die Fälligkeiten von Inhaberpapieren, ferner die Rückzahlung von Schulbilitäten, welche vor Ablauf des Moratoriums fällig werden. Dasselbe bezieht sich jedoch nicht auf Engagements, welche nach der Kundmachung des Moratoriums eingegangen wurden; ebenso umfasst es auch die Konto-Korrenten und die aus Börsenoperationen hervorgegangenen Geschäfte. Die spezifizierten Binsen werden bis zur Zahlung der Verbindlichkeiten berechnet werden. Für Verbindlichkeiten ohne Spezifikation wird ein Zinssfuß von 6 Prozent festgesetzt. Das Moratorium ist nicht anwendbar auf Schulden, die aus Kauf oder Verkauf von Waren oder sonstigen Handelsoperationen stammen. Weitere Einzelheiten der gegebenen Verfügung werden noch erwartet.

Marktberichte.

** Berlin, 2. Nov. Zentral-Markthalle. [Amtlicher Bericht der städtischen Markt-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Zufuhren mäßig, Geschäft wieder flau, Preise für Rind- und Kalbfleisch weiter nachgebend. — Wild und Geflügel: Zufuhren reichlich, Geschäft ruhig, Preise nachgebend, von lebendem Geflügel verbleiben Ueberstände. — Fische: Zufuhren überreichlich, Geschäft lebhaft, Preise nachgebend. — Butter und Käse: Butter ruhig, Preise nachgebend, Weiskäse lebhaft. — Gemüse, Obst und Säbfrüchte: Geschäft lebhaft, Zeltower Rüben, Steinpilze, Kürbis billiger, Blumenkohl, Maronen anziehend, Weintrauben gefragt und höher bezahlt.

Butter: la per 50 Kilo 117-120 M., Ha do. 108-114 M., geringere Hofbutter 98-105 M., Landbutter 80-90 M.
Geräucherter und gesalzener Fleisch. Schinken ger. w. Knochen 60-70 M., do. ohne Knochen — M., Backschinken — M., Speck, geräucherter do. 50 M., harte Schmalzwurst 60-100 M., weiche do. 45-70 M. per 50 Kilo.
Gemüse. Kartoffeln, Rosen per 50 Kilo 1,00-1,25 M., do. Dobeische 1,50-1,60 M., Mohrrüben per 50 Kilo 2,50 bis 4,00 M., Porree per Schock 0,60 bis 0,80 M., Meerrettich n. Schock 6-12 M., Salat v. Schock 1,00-2,00 M., Weintrauben italien. v. 1/2 Kilo 0,28-0,32 M.

Stromberg, 2. November. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 130-128 Mark, geringere Qualität unter Noth, Roggen je nach Qualität 116-112 Mark, geringere Qualität unter Noth, Gerste nach Qualität 95-108 Mark, gute Braugerste 109-118 M. Gerben Fitterwaare 110-112 M. Rohwaare 120-150 Mark. Erbsen: alter nominell, neuer 102-112 M. Spiritus 70er 32,25 M.

Breslau, 2. November. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilo. — Gefündigt — Str., per Nov. 45,50 G. Die Börsenkommission.

O. Z. Stettin, 2. Nov. (Waarenbericht.) Der Charakter des Waarengeschäfts unterschied sich in den letzten acht Tagen in Mächts von dem der vorausgegangenen Wochen; der Verkehr war recht ruhig und ließ nur in Heringen größere Regsamkeit erkennen. — Kaffee. Die Zufuhr betrug 3000 Str., vom Transitslager gingen 700 Str. ab. Die Termin-Märkte zeigten während der verfloffenen Woche eine durchweg feste Tendenz. Unser Markt schließt gleichfalls fester. Notierungen: Plantagen und Teltcherries 100-120 Pf., nach Qualität, Menado braun und Breanger 120-146 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 100 bis 125 Pf., blau bis blaß gelb 95-112 Pf., grün bis ff. grün 95-106 Pf., Guatemala blau bis ff. blau 105-112 Pf., grün bis ff. grün 95-105 Pf., Domingo 90-100 Pf., Maracaibo 90-95 Pf., Campina superieur 70-94 Pf., gut reell 84-88 Pf., ordinär 70 bis 73 Pf., Rio superieur 88-90 Pf., gut reell 82-84 Pf., ordinär 70-95 Pf. Alles transito nach Qualität. — Serringe. Die Zufuhr von Schottland betrug in dieser Woche 6995 Tonnen (sobald sich der Gesamtimport auf 317 128 1/2, To. erhöht, gegen 347 913 1/2, To. in 1894 und 311 236 To. in 1893 zu gleicher Zeit). Das Geschäft in schottischen Heringen nahm diese Woche einen beständigsten Verlauf; die Frage richtete sich insbesondere auf die billigeren Sorten. Das Inland scheint bisher vorzugsweise für den notwendigsten Bedarf gekauft zu haben und nur schwach verlornt zu sein; man darf deshalb wohl mit Recht schließen, daß der Abzug auch während der nächsten Monate, die sonst ruhig zu sein pflegen, ein guter sein wird. Leg-

bezahlte Preise sind für Distikfen Crownlaugefülls 31 M., Crownfülls 30-30,50 M., ungestempelte Vollerlinge 28,50-29 M., Crownmattulles und Medium-Fülls 24,50-25 M., Crownhilen und Crown-Mattulles 22 M., ungestempelte Mattulles 20-22 M., Schetland Crownlaugefülls 31 M., Crownfülls 29,50-30 M., Virge-Fülls 30 M., Fülls 29-29,50 M., südliche Crownfülls 29-29,50 M., Vollerlinge 27 M., Mediumfülls 22 bis 23 M. unverfeuert. — Von Norwegen wurden 6601 Tonnen Fettberlinge zugeführt; wonach sich der Gesamtimport auf 53 323 Tonnen, gegen 28 473 Tonnen in 1894, 122 712 Tonnen in 1893 stellt. Da der Fang noch immer mit leidlichem Erfolge andauert, war die Stimmung ein wenig matter, immerhin war der Umlauf ein ganz befriedigender. Kaufmanns erzielte 24-26 M., Großmittel 26-28 M., Reellmittel 22-24 M., Mittel 17-19 M., Kleinmittel 11-13 M. unverfeuert. — Für holländische fortirte Vollerlinge wurde 29-30 M., prima 28-29 M., kleine Vollerlinge 25,50-26 M. unverfeuert bezahlt. — In Schweden ist der Fang bisher geringfügig gemessen; hier eingetroffene kleine Posten wurden zu gemeinen Preisen schnell aus dem Markte genommen. — Mit den Eisenbahnen wurden vom 23. bis 29. Oktober 6279 To. Heringe versandt, und beträgt somit der Totalabfuhrbetrag vom 1. Januar bis 29. Oktober 183 899 To. gegen 208 759 To. in 1894 und 203 743 Tonnen in 1893 in gleichem Zeitraum. — Petroleum. Von den auswärtigen Märkten lauteten die Berichte in dieser Woche fester und haben sich im Einklang damit auch hier die Preise weiter erhellen können; loco 10,50 M. verz. per Kasse mit 1/10 Prozent Abzug. — Zucker. Unser Rohzuckermarkt schwante in dieser Woche wieder hin und her, je nachdem die Nachrichten vom Auslande fest oder schwach lauteten. Er schließt matt. Umgelegt wurden ca. 65 000 Bunter. In raffinierten Zuckern fand nur ein ruhiges Bedarfs-geschäft statt.

O. Z. Stettin, 2. Nov. Wetter: Klare Luft. Temperatur + 5° M. Morgens - 1 Gr. Barometer 780 Mm. Wind: NW. Weizen etwas matter, per 1000 Kilo Gramm loco 135-141 M., per November und November-Dezember 140,50 M. Br. u. Gd., per April-Mai 146,50 M. Br. u. Gd., per Roggen etwas matter, per 1000 Kilo Gramm loco 118 bis 121 M., per November und November-Dezember 118 M. Br., 117,50 M. Gd., per April-Mai 123,50 M. Br. u. Gd., per Gerste per 1000 Kilo Gramm loco 112-160 M. — Hafer, per 1000 Kilo Gramm loco 113-117 M. — Spiritus gefragt, per 10 000 Liter Proz. loco ohne Fab 70er 32,10 M. bez. Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts. — Regulierungspreise: Weizen 149,50 M., Roggen 117,75 M.

Richtamlich: Rüböl fester, per 100 Kilo Gramm loco ohne Fab 45,50 M. Br., per November 46,75 M. Br., per April-Mai 1896 46,50 M. Br.

Petroleum loco 10,60 M. verzollt per Kasse mit 1/10 Proz. Abzug.

** Weibitz, 2. Nov. (Hollberichter.) Kammer-Terminehandel. La Plata. Grundmüher B. per Nov. 3,12 1/2 M., per Dezbr. 3,15 M., per Januar 3,17 1/2 M., per Februar 3,17 1/2 M., per März 3,20 M., per April 3,22 1/2 M., per Mai 3,25 M., per Juni 3,27 M., per Juli 3,27 M., per August 3,30 M., per Septbr. 3,30 M., per Oktober 3,30 M. Umsatz: 20 000 Kilo Gramm. — Hauptet.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 4. Nov. [Privat-Telegramm der "Post.".] Gestern fand von 2 bis 5 Uhr unter Vorsitz des Reichszänglers Hogenloche eine Sitzung des Staatsministeriums statt; alle Minister und auch Staatssekretär Niederding waren anwesend. Anscheinend handelt es sich um eine Beratung über Aenderung der Militärstrafgesetze.

Madrid, 3. Nov. Wie die Blätter melden, werden 35 000 Mann unverzüglich nach Cuba abgehen. Weitere Expeditionen sollen vorbereitet werden.

Eine zahlreiche Bande tauchte in der Provinz Binal-Del-Rio auf. Die Aufständischen greifen nach wie vor die Eisenbahnen mit Dynamit an, brennen die Dörfer nieder und brandschlagen die Bevölkerung. Es kam zu mehreren Schmarageln, wobei die Spanier siegreich waren.

Die "Gaceta" wird morgen eine Verordnung veröffentlicht, durch welche die Herkunft von Bangkok-Kagafakt, Yokohama und den Sandvich-Inseln als von der Cholera, sowie die Herkunft von der östlichen Küste Mexikos und von Guatemala als vom gelben Fieber angeklagt erklärt werden. Ein weiteres Dekret hebt die Quarantäne für Herkunft aus San Pablo, Brasilien, Singapur in Kiangon auf.

Telephonische Nachrichten.

Glauer Fernschreiber der "Post."
Be. lin, 4. November, Nachmittags.
Die Konferenz zur Vorberatung der Revision der Alters- und Invaliditäts-Versicherung trat im Reichsamt des Innern zusammen. Zur Konferenz erschienen die Kommissare der Reichsämtler, des Handelsministeriums, die Vertreter der Bundesstaaten und des Parlaments.

Potsdam, 4. Nov. Der Kaiser stellte den König von Portugal à la suite des Infanterie-Regiments No. 20.

Kendzburg, 4. Nov. Eine Regierungskommission traf gestern hier ein zur Befichtigung des Flakes bei Kilometer 51 am Kaiser-Wilhelm-Kanal, auf welchem zur Erinnerung an die Kanalbefreiung vom 6. April 1391 auf Anordnung des Kaisers ein Wolkstein errichtet werden soll.

Rom 4. Nov. Am 20. d. M. wird die Linie Genua-La Plata von der Hamburg-Amerikanischen Postfahrts-Gesellschaft mit dem Dampfer "California" eröffnet werden.

Madrid, 4. Nov. Das Gerücht von der Auberufung des spanischen Gesandten Uruado aus Washington ist unbegründet. Die spanische Regierung ist von seinen Diensten sehr befriedigt.

Die telephonische Verbindung mit Berlin ist wegen Betriebsstörung unterbrochen.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 4. Nov. Zuckerbericht.
Korzucker exl. von 92 11,25-11,35
Korzucker exl. von 88 Proz. Rend. 10,70-10,80
88 neues 10,75-10,85
Korzucker exl. 75 Prozent Rend. 7,60-8,50
Tendenz: ruhig, festig.
Brobzaffinade I. 23,25
Brobzaffinade II. 23,00
Gem. Kamme last F. 23,50-23,75
Gem. Melis I. mit 218 22,50
Tendenz: ruhig.

Kobzucker I. Produkt Transit-
l. a. S. Hamburg per Nov. 10,67 1/2, Gd. 10,70 M.
do. ber Dez. 10,82 1/2, bes. 10,85 M.
do. per Jan.-März 11,00 bez. 11,07 1/2 M.
do. per April-Mai 11,20 Gd. 11,25 M.

Tendenz: ruhig.
Breslau, 4. Nov. (Spiritusbereich.) Novbr. 50er 60 80 M., 70er 31,20 M. Tendenz: still.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, 4. November 1895.

feine Waare	mittl. Waare	ord. Waare
pro 100 Kilo		
Weizen 14 M. 30 Pf. 13 M. 70 Pf. 13 M. 10 Pf.		
Roggen 11 " 10 " 10 " 90 " " " "		
Gerste 12 " 20 " 11 " 20 " 10 " " "		
Hafer 12 " " 11 " 30 " 10 " 80 "		

Die Markt-Kommission.

Amtlicher Marktbericht.

Gegegenstand	hohle B. M. Pf.	mittlere B. M. Pf.	ger. B. M. Pf.	hohle B. M. Pf.	mittlere B. M. Pf.	ger. B. M. Pf.
Weizen höchster	14 20	13 80	13 40	13 67		
„ niedrigster	14 —	13 63	13 —			
Roggen höchster	11 20	10 80	10 40	10 70		
„ niedrigster	11 —	10 60	10 20			
Gerste höchster	12 —	11 60	11 —	11 40		
„ niedrigster	11 80	11 40	10 60			
Hafer höchster	12 60	12 20	11 80	12 68		
„ niedrigster	12 30	12 —	11 60			

Andere Artikel.

Stroh	hohle B. M. Pf.	mittlere B. M. Pf.	ger. B. M. Pf.	hohle B. M. Pf.	mittlere B. M. Pf.	ger. B. M. Pf.
Richt. Krumm. pro 100 Kilo	4 —	3 50	3 75	1 10	1 —	1 05
Hen	4 —	3 —	3 50	1 40	1 30	1 35
Erfen	—	—	—	1 —	—	90 — 95
Binsen	—	—	—	1 50	1 40	1 45
Bohnen	—	—	—	2 60	2 20	2 40
Kortoffeln	3 20	2 60	2 90	1 —	—	80 — 90
Umbf. v. d. Neule v. 1 kg.	1 20	1 10	1 15	3 —	2 80	3 20

Börsen-Telegramme.

Berlin, 4. Nov. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

Weizen befestigend	do. Dezbr.	do. Mai	do. Mat	Roggen befestigend	do. Dezbr.	do. Mai	do. Mat	Stroh	do. Dezbr.	do. Mai	do. Mat
143 25	143 25	148 50	148 50	118 50	118 50	123 75	123 75	47 40	47 80	47 80	47 80
143 25	143 25	148 50	148 50	118 50	118 50	123 75	123 75	47 40	47 80	47 80	47 80
143 25	143 25	148 50	148 50	118 50	118 50	123 75	123 75	47 40	47 80	47 80	47 80

Schlusssätze.
Berlin, 4. November. Spiritus (Nach amtlichen Notierungen.)

Do. pr. Dezbr.	do. pr. Mai	Roggen pr. Dezbr.	do. pr. Mai	Spiritus (Nach amtlichen Notierungen.)	do. 70er loco ohne Fab.	do. 70er Rohbr.	do. 70er Deamor.	do. 70er Januar.	do. 70er Mai.	do. 70er Juni.	do. 50er loco ohne Fab.
143 —	148 —	118 —	123 50	33 10	33 —	36 80	36 60	37 80	37 70	52 80	52 60
143 —	148 —	118 —	123 50	33 10	33 —	36 80	36 60	37 80	37 70	52 80	52 60
143 —	148 —	118 —	123 50	33 10	33 —	36 80	36 60	37 80	37 70	52 80	52 60

Dt. Reichsb.-Ant.	Br. 4% Konf. Ant.	do. 3% „	Pol. 4% Pfandbr.	do. 3% „	do. 4% „	do. 3% „	do. 3% „	Reue-Pol. Stadtant.	Deffer. Banknoten	Deffer. Silberrent.	Russ. Banknoten	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30

Dt. 3% Reichsb.-Ant.	Br. 4% Konf. Ant.	do. 3% „	Pol. 4% Pfandbr.	do. 3% „	do. 4% „	do. 3% „	do. 3% „	Reue-Pol. Stadtant.	Deffer. Banknoten	Deffer. Silberrent.	Russ. Banknoten	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30

Dt. 3% Reichsb.-Ant.	Br. 4% Konf. Ant.	do. 3% „	Pol. 4% Pfandbr.	do. 3% „	do. 4% „	do. 3% „	do. 3% „	Reue-Pol. Stadtant.	Deffer. Banknoten	Deffer. Silberrent.	Russ. Banknoten	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „	100 4% „
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30
99 25	105 10	104 30	101 —	100 75	105 25	103 30	101 70	101 80	169 65	100 50	220 30	102 90	102 20	99 20	243 50	46 40	220 70	220 30

Stettin, 4. Nov. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

Weizen behauptet	do. Rohbr. Dez.	do. April-Mai	Roggen rubia	do. Rohbr. Dez.	do. April-Mai	Hafer fest	do. Rohbr.	do. April-Mai	Petroleum:
141 —									